



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals**

**1851-03-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Dienstag, den 4. März 1851.

# Großer Masken-Ball

in dem  
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-  
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

## Eintrittspreise:

Loge der vereinigten Säale . . . . .	1 fl. 45 fr.
Loge des Concertsaales . . . . .	— 24 fr.
Loge-Logen des mittleren Ranges im Theater-Saale . . . . .	1 fl. —
Loge-Logen des dritten Ranges . . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Loge . . . . .	— 18 fr.
Eintritt . . . . .	— 12 fr.

Loge Logen im mittleren Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.

Loge Logen im dritten Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 fr.

Denjenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen zu diesem Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen

**Sonntag, den 2. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,**

an Herrn Hoftheaterkassier Walthers, Lit. A 5. Nr. 5, zu machen. — Nach dieser werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Logenabonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten in die vereinigten Säale werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus abgegeben:

**Sonntag, d. 2. März, Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,**

**Dienstag, d. 4. März, " " v. 11 bis 12 Uhr.**

**Dienstag Abends** können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Säalen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

An beiden Ausgängen werden erst von 10 Uhr an Contremarquen ausgegeben, welche indessen nur an dem Eingange wieder als gültig angenommen werden, an welchem sie abgegeben worden sind.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concertsaales, so wie in die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und die Seitenbänke des Theater-Saales, werden keine Contremarquen ausgegeben.

## Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säale gestattet werden. Herrn, welche nur mit Legterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts), ebenso im Theater-Saale, woselbst einige Logen eingerichtet sind, kann man sich während des Balles Maskenanzüge verschaffen, und sich an- oder umkleiden.

Auch sind an beiden Orten Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Die in dem Concert-Saale befindliche Waaren-Lotterie enthält 1500 Loose à 12 fr., worunter 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden in der gewöhnlichen Theater-Restoration rechts und links vom Eingang abgegeben.

## Reihenfolge der Tänze.

### Im Concert - Saale:

1. Polonaise, von Lippert.
2. Walzer. „Eifer“, von Labitzky.
3. Polka „Marien“, von P. Heidt.
4. Walzer. „Leinards-Klänge“, von Labitzky.
5. Galopp. „Engelliesen“, von Lippert.
6. Walzer. „Elysiums-Tänze“, von Ballin.
7. Contre-Tänze aus „Leleocq“, von Heidt.
8. Polka. „Mannheimer Damen-Polka“, von Heidt.
9. Walzer. „Wiener Früchteln“, von Strauß.
10. Galopp. „Liebend gedent' ich Dein“, von Schiller.
11. Zum Cotillon: „Heitere Lebensbilder“, von Strauß.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch von Lippert angezeigt.

12. Walzer. „Die Troubadours“, von Lanner.
13. Polka. „Fischer“, von P. Heidt.
14. Walzer. „Die Abendsterne“, von Lanner.
15. Galopp. „Luft und Freuden“, von Schacht.
16. Contre-Tänze aus „Der Prophet“, von Meyerbeer.
17. Walzer. „Coreley-Rhein-Klänge“, von Strauß.
18. Polka. „Freiburger“, von Lämby.
19. Zum Cotillon: „Egerien-Tänze“, von Strauß.

### Im Theater - Saale:

1. Polonaise, von Hild.
2. Walzer. „Labyrinth-Walzer“, von Lanner.
3. Polka. „Soldaten-Polka“, von Gung'l.
4. Walzer. „Krohsinn-Salven“, von Strauß.
5. Galopp. „Masteraden“, von Schacht.
6. Walzer. „Die Humoristiker“, von Lanner.
7. Contre-Tänze aus „Die vier Haimonskinder“, von Strauß.
8. Polka. „Heiterer Sinn“, von Labitzky.
9. Walzer. „Philomelen“, von Strauß.
10. Galopp. „Heidelberger Favorit“, von Pfeiffer.
11. Zum Cotillon: „Die Kesper“, von Lanner.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch von Gung'l angezeigt.

12. Walzer. „Die Humoristen“, von Fahrbad.
13. Polka. „Cavallerie“, von Hild.
14. Walzer. „Mittel gegen den Schlaf“, von Strauß.
15. Galopp. „Amors Glöckchen“, von Schacht.
16. Contre-Tänze. „Haut-volés“, von Strauß.
17. Walzer. „Brüder Lustig“, von Strauß.
18. Polka. „Venus“, von Schanthal.
19. Zum Cotillon: „Pesther“, von Lanner.